

Ursach/was  
rumb die  
fünff Sinn  
im Håupte  
wohnen.

Ubrigen beyden in dem Håupte losiret sind/ist/dierweil sie den ganz  
ben Leib müssen regieren/von dannen denn sie demselbigen die  
freywillige Bewegung senden / die denn nachfolgende Geschäfte  
te verrichtet: Als/ wenn der Mensch gehen vnd wandern wil/ bez  
weget sie demselbigen die Schenckel / gleich wie deme/ so da bez  
gehret zu arbeiten / die Arme: Item/ deme so da wil Essen/ thut  
sie den Mund auff: dem begierigen zu schlaffen / die Augen  
zu/2c. Welches alles/ wie gesagt/ die freywillige Bewegung verr  
richtet: Vnd da eines vnter diesen Geschäften mangelt vnd verz  
derbet wird/ verleuret der Leib seine Vollkommenheit. Denn  
wenn der Mensch die Gewalt seiner Bewegung verleuret/bleib  
bet er lahm vnd unbeweglich: Wie gleichfalls nach dem verlust  
des Gesichts blind: Nach Abgang des Gehörs/ taub/vnd so  
fortan. Welche aber ihres Gedächtniß vnd Verstandes man  
geln/die sind vnd bleiben Narren.

## Das 121. Capitel.

### Von der Imagination oder Ein bildung vnd Nachsinnen des Menschen.

Imaginatio  
des Mens  
schen.

**D**ie Imagination oder Einbildung vnd Nachsinnen  
des Menschen sind eine gewisse Bewegung / von wels  
chen man nicht wissen kan/ob sie im Håupt oder in dem  
Herzen einlosiret seyn/sintemal sie in beyden orten gespüret wer  
den. Denn so bald etwan einer mit Worten erzürnet vnd beleidig  
et wird/ fängt das Herz alßbald an zu klopfen/vnd die Brust  
an zu zittern / wiewol die erste Bewegung in dem Håupt ist/  
denn die Schmach vnd Scheltworte werden erstlich mit den  
Ohren gehöret/vnd erstlich in dem Håupten alßdennerst das Herz: Daraus  
denn